

Weichen für die Zukunft der Marienklinik neu gestellt

Tertiarschwestern werden ab 2022 die Marienklinik gemeinsam mit Stiftung St. Elisabeth und Stiftung Liebenau führen. Kontinuität und Stabilität für die Zukunft der Bozner Vertrauensklinik garantiert.

Kontinuität der Marienklinik – bewährte Zusammenarbeit mit den über 40 Fachärzten und 130 Mitarbeitern wird fortgesetzt – Schwesterngemeinschaft bleibt in der Marienklinik und wird auch zukünftig nach Kräften mitwirken – Gesundheitsversorgung der Patienten weiterhin gewährt

Bozen 18.11.21. Für die Marienklinik bricht eine neue Ära an. Mit Beginn des neuen Jahres übernimmt die Stiftung St. Elisabeth gemeinsam mit der Stiftung Liebenau und den Tertiarschwestern die Führung der Traditionsklinik. Um die Fortführung der klinischen und pflegerischen Tätigkeit mit all ihrem Potential langfristig zu sichern, setzen die Schwestern künftig auf die Stiftung St. Elisabeth, welche bereits mehrere Pflegeeinrichtungen und die ParkClinic Martinsbrunn leitet. „Ein notwendiger Schritt, denn der mangelnde Nachwuchs aus den eigenen Reihen, war für uns ein ausschlaggebender Grund, solide Partner ins Boot zu holen, die unsere Werte teilen und die Klinik in unserem Sinne weiterführen“, erklärt Sr. Mirjam, Klinik- und Provinzoberin der Tertiarschwestern. Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher und die zuständigen Landesräte unterstützen diesen notwendigen Schritt und erachten es besonders wertvoll, dass die Tätigkeit für die Südtiroler Bevölkerung auch weiterhin in gemeinnütziger Form erbracht wird.

Mit den beiden Stiftungen hat man Kooperationspartner gefunden, die für Kontinuität stehen und vor allem für die Bevölkerung und die Mitarbeiter einen großen Mehrwert bringen. „Es ist uns ganz wichtig, dass die Schwestern auch weiterhin in der Marienklinik leben und wirken, dass ihre Betreuung für die Zukunft gesichert ist und ihr guter Geist der Klinik erhalten bleibt,“ betont Christian Klotzner, Präsident der Stiftung St. Elisabeth. Der Seniorenbereich wird wie bisher weitergeführt. Die Marienklinik wird ihren Namen beibehalten, auch künftig qualitativ hochwertige gesundheitliche Leistungen erbringen und weiterhin ein Ort sein, an dem Körper und Geist gemeinsam genesen.

Die Marienklinik blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1932 bieten die Schwestern in der Marienklinik gesundheitliche Leistungen an. Viele Südtiroler sind in der Marienklinik geboren. Der gute Ruf der Marienklinik und besonders das sehr menschliche Umfeld sind weitem geschätzt. Die Schwestern haben mit ihrem jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz entscheidend dazu beigetragen, dass die Marienklinik als bekannteste Privatklinik des Landes gilt.

Für eventuelle Rückfragen:

Sr Mirjam Volgger Tel 366 6190365
Christian Klotzner Tel 338 2598834